Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **6 (1920)**

Heft 10

PDF erstellt am: **04.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

## Schulnachrichten.

**Luzern.** Infolge Ableben von Herrn Großrat Jules Beck, Sursee, rückt nun der erste christlich-soziale Lehrer, Herr B. Großert, Sursee, in unsern Großen Rat ein.

**Zug.** Stadt. Besoldungsrevision. (Eingef.) Die sehr zahlreich besuchte Einwohnergemeindeversammlung vom 22. Febr. genehmigte diskussionslos das neue Besoldungsreglement für die städt. Beamten, Angestellten und Lehrer, das gegenüber demjenigen von 1917 eine Mehrausgabe von 74,000 Fr. vorsieht. Die Maxima sind nach 12 Dienstjahren erreichbar. Die Vermögenssteuer wurde von 4 auf 6 ‰ erhöht und die Einkommenssteuer von 1,4 % auf 2,5 % mit Progression, wobei 1200 Fr. Existenzminimum und je 300 Fr. pro erwerbsunfähiges Kind in Abzug kommen. Es beziehen also künftig:

| | | |
|---|---|---|
| Primarlehrer . . . . | 4700—6500 | Fr. |
| Primarlehrerinnen . . . | 3700—5500 | „ |
| Sekundarlehrer . . . . | 5700—7600 | „ |
| Zeichenlehrer . . . . | 5700—7500 | „ |
| Turn- und Gesanglehrer . | 4700—6500 | „ |
| Instrumentallehrer . . . | 4000—5800 | „ |
| Haushaltungslehrerin . . | 3200—5000 | „ |
| Arbeitslehrerin . . . . | 2800—4000 | „ |
| Präfektur . . . . . | 800 | „ |
| Vorsteher an der Neustadtschule | 500 | „ |
| Abwart a. d. Neustadtschule | 2600—3800 | „ |
| „ a. Burgbachschulh. | 1800—3000 | „ |
| Der Bibliothekar . . . | 600— 800 | „ |

Die Sitzungsgelder der Schulkommission wurden auf 8 Fr. erhöht.

— An Stelle des demissionierenden Hrn. Sek.-Lehrer J. Schönenberger wurde vom Stadtrate Hr. A. Keiser in Unterägeri gewählt, seinerzeit Sek.-Lehrer in Berneck und am Landerziehungsheim Oberkirch bei Uznach.

† **Alt Lehrer Th. Müller.** Den 15. Febr. riß der Tod schon wieder eine schmerzliche Lücke in unsere Kollegenreihen. Nach kurzem Krankenlager verschied in Hünenberg Hr. alt Lehrer Theodor Müller 63 Jahre alt. Er war im Jahre 1877 vom Seminar Schwyz weg nach Hünenberg gewählt worden und wirkte hier 39 Jahre, bis 1916 zunehmende Altersbeschwerden ihn nötigten, die Stelle zu quittieren, die dann seinem Sohn Emil zufiel. Er betrieb mit seiner schaffensfreudigen Gattin, die im Bauerngewerbe best versiert war, die Landwirtschaft auf dem Hofe „Huobrain", war ein uneigennütziger, fröhlicher Gesellschafter, eine friedliebende Johannisseele ohne Falsch und Gram, ein Mann von bedeutenden Verdiensten um die wahrhaft christliche Erziehung seiner eigenen 9 köpfigen Kinderschar, wie auch der ihm anvertrauten Jugend. Ehre seinem Andenken!

**St. Gallen.** Hr. alt Lehrer Jos. Benz. Im hohen Alter von 83 Jahren starb in St. Gallen Hr. alt Lehrer Jos. Benz; am längsten wirkte er in Goldach (37 Jahre) und zuvor in Mörschwil, Balgach, Schmerikon und Montlingen. Als Kirchenmusiker machte er sich einen Namen, indem er bei Einführung des Cäzilienvereins in St. Gallen an führender Stelle tätig war. Er war ein treu katholischer Lehrer. R. I. P.

## Krankenkasse
### des kath. Lehrervereins der Schweiz.

Die Grippe pocht wieder tüchtig an unsere soziale Institution; bis zum 24. Febr. a. c. hatten wir 16 Krankheitsfälle, dabei 8 Grippefälle und 3 Bronchitis. Alle Teile der Schweiz melden Patienten.

Am 23. Februar 1920 verloren wir unser langjähriges liebes Kassamitglied

Hrn. **Joh. Löpfe,**
Lehrer in **Niederuzwil** (St. G.).

Er hatte ein böses Magenleiden. Die Operation brachte ihm keine Rettung. Unsere Krankenkasse konnte ihm in seiner langen Leidenszeit ein milder Tröster sein! R. I. P.

## Preßfonds für die „Sch.-Sch.".

(Postcheckrechnung: VII 1268, Luzern.)

Neu eingelaufene Gabe: Aus einem Trauerhause in R. 25 Fr. Herzl. Dank.


# Schulgemeinde Unteraegeri.

An hiesiger Gemeindeschule werden zwei Lehrstellen frei, nämlich die Stelle eines Primarlehrers für die Knabenmittelschule 4. und 5. Klasse, sowie die Stelle eines Sekundarlehrers.

Die Besoldung für erstere Stelle beträgt vorläufig Fr. 3600 nebst event. Zulagen für Bürger- und Fortbildungsschule, diejenige für den Sekundarlehrer Fr. 4600, je nach Stundenzahl resp. Fächerzuteilung.

Die Besoldungen werden übrigens nächstens durch ein in Beratung stehendes kantonales Lehrerbesoldungsgesetz neu geregelt event. erhöht werden. Eintritt für beide Stellen wenn immer möglich auf Beginn des Sommersemesters.

Bewerber haben ihre Anmeldungen mit Einreichung der Studienzeugnisse und Angabe des bisherigen Wirkungskreises schriftlich und verschlossen dem Herrn Schulratspräsidenten **J. Meyenberg-Iten** bis spätestens den 20. März einzusenden.

**Unteraegeri,** 1. März 1920.

Im Auftrag des Schulrates:
**Die Einwohnerkanzlei.**

p a Nt. Schweizerische Landesbibliothek Bern




## Für die Hand des Lehrers.

**Killer und Mülli, Der Aufsatzunterricht** auf der Oberstufe der Volksschule. 162 Schüleraufsätze und 270 Aufsatzthemen, mit einer methodischen Wegleitung zur Umgestaltung des Aufsatzunterrichtes. III. Auflage, geb. Fr. 3.—.

**Killer, vom Muttersprachlichen Unterricht** auf der Unterstufe der Volksschule. Lehrskizzen aus dem Sprach- und Sachunterricht im 3. Schuljahr, brosch. Fr. 1.50.

**Hilty, Prof., Aphorismen und Zitate** aus alter und neuer Zeit, mit dem Bildnis des Verfassers, von Burnand. 16. bis 20. Tausend, in Ganzleinen Fr. 1.50.

**Meyer F., Lehrer, 480 pädagog. Aphorismen** von ersten pädagogischen Autoritäten, in Ganzleinen Fr. 1.20.

**Verlag Edward Erwin Meyer, Aarau.**

MEYERS

## Idealbuchhaltung

**Neu!** Jugendausgabe **Neu!**

60 bis 64. Tausend

Leitfaden I. Stufe, für Schüler und Schülerinnen, gedacht für die allerersten Anfänger in der Buchführung, Schülerhefte Fr. —.50.

Leitfaden II. Stufe, für Lehrlinge und Lehrtöchter, in einfachen Formen aufbauend mit Inventar, Gewinn- und Verlustrechnung, Fr. 2.20, Schülerhefte Fr. 1.50.

Leitfaden III. Stufe, für Arbeiter und Arbeiterinnen, drei- und vierkontige, doppelte Buchhaltung mit neuer Inventarform, Bilanz- und Kontokorrentbuch usw., Fr. 2.20, Schülerhefte Fr. 1.50.

Die Buchungsbeispiele sind ganz aus dem praktischen Leben geschöpft und dem persönlichen Interessenkreis der Jugend auf den verschiedenen Stufen angepasst.

Man verlange zur Ansicht! P 1410 A (122)

**Verlag Edward Erwin Meyer, Aarau.**

## Der Jungkirchenchor

sorgt für neue Kräfte und Nachwuchs im Kirchengesang. Verlag: R. Jans, Ballwil, (Luz.).

## Gelegenheitskauf

für Gesangvereine 2c.

## Prima Flügel

Bösendorfer, von Kennern hochgeschätzt, zum Bar-Preise von Fr. 1500 zu verkaufen. Zur Besichtigung wende man sich an's **Hotel Rütli, Luzern.** P 1784 Lz

## Druckarbeiten

aller Art billigst bei **Eberle & Rickenbach in Einsiedeln.**

**Inserate** in der „Schweizer-Schule" haben besten Erfolg.

## Inserate

sind an die **Publicitas A. G. in Luzern** zu richten.

## Geschäftliche Merktafel

für die Abonnenten u. Leser der „Schweizer-Schule"

In der P 3925 G

## Pension Blumenau, Rorschach

finden Arbeiterinnen, Schülerinnen, sowie ältere weibliche Personen zum Verpfründen gute Kost. Schöne sonnige Zimmer mit Zentralheizung. Verschiedene Kurse im Hause. Auskunft erteilt **Sr. Oberin,** Pension Blumenau, Rorschach.

Wir suchen für die

**Kreis-Sekundarschule Aesch-Pfeffingen**

## einen Lehrer

wenn möglich historischer Richtung, mit für Baselland gültigem Patent. P 1295 Q

Anmeldungen sind zu richten bis 20. März 1920 an den Präsidenten der Sek.-Schulpflege, Herrn **Pfarrer Pöll in Aesch.**

## Zu verkaufen.

**Diapositive für Projektionsvorträge in folgenden Serien:**

Silser- Silvaplaner- und St. Moritzersee (32 Bilder); Engadin (32); Engadin (31); Maloja-Samaden (34); Albula-Bahn (36): Maloja-Chiavenna (32); St. Moritz und Umgebung (33); Berninaroute (38); Berninaroute (37); Flüelapaß-Münstertal (39); Trins-Flims und Segnes (25); Ragaz-Chur (29); **Bernardinpaß (23) Julierstraße (11),** Doppelserie (34); Arosa-Davos-Sertig (33); Prättigau-Silvretta-Davos (39); Comersee (33); Lugano und Luganersee (40); dito (37); Langen- und Luganersee (41); Berner-Oberland (24); Schnee und Winter (37). — Format 10 : 8,5. — Die Serien können noch zu Friedenspreisen abgegeben werden.

Nähere Auskunft erteilt:

**das kathol. Pfarramt Heiden,** App. A.Rh.

**Pädagogische Monatschrift 1893**

**Pädagogische Blätter 1894—1895**

**1897, 1898, 1900 und 1901**

sind so lange Vorrat zum reduzierten Preise von Fr. 2.— per Jahrgang erhältlich bei der Expedition **Eberle & Rickenbach in Einsiedeln.**



**Verantwortlicher Herausgeber:**

Katholischer Lehrerverein der Schweiz (Präsident: W. Maurer, Kantonalschulinspektor, Sursee).

Schriftleitung der „Schweizer-Schule" Luzern: Postcheckrechnung VII 1268


**Krankenkasse des Katholischen Lehrervereins der Schweiz.**

**Verbandspräsident:** Jak. Oesch, Lehrer, Burgeck, Bonwil, St. Gallen W.

**Verbandskassier:** A. Engeler, Lehrer, Krügerstr. 38, St. Gallen W (Postcheck IX 521).

**Hilfskasse für Haftpflichtfälle des Katholischen Lehrervereins der Schweiz.**

Jeder persönliche Abonnent der „Schweizer-Schule", der als Lehrperson tätig ist, hat bei Haftpflichtfällen Anspruch auf Unterstützung durch die Hilfskasse nach Maßgabe der Statuten.

**Präsident:** A. Bucher, Schulinspektor, Weggis.